

Von: Gerhard Olinczuk / [bündnis GRAL](mailto:ziel@buendnisgral.de) <ziel@buendnisgral.de>

Gesendet: Sonnabend, 04.09.2021, 14:41 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; kontakt@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; parteivorstand@spd.de; pressestelle@cdu.de, bundesgeschaeftsstelle@alternativ fuer.de

Der Ewige spricht

zum globalen Kollektiv aller Völker und Nationen

Der Mensch ist nicht Maßstab. Er war es nie und wird es auch nimmer sein. Also abspreche ich ihm hier und jetzt, dies auf Ewig unantastbar und ohne Abstrich, jeglichen geistig-geformten, system-geregelten und existenziell-entarteten, also jeden unterwerfenden, vergewaltigenden und entmündigenden Führungsanspruch im universellen Himmel, wie auf der Ganzheitlichen Erde.

Spirituelles Manifest

Ich zugestehe und verkünde jeder benannten Seele des globalen Kollektivs aller Völker und Nationen, das unantastbare

Universelle Vorrecht auf ein naturgegebenes und eigenbestimmtes SEIN-Leben

dieses Vorrecht allem benannten Menschenrecht übersteht, es also entthront und restlos auflöst. Dieses ewige Manifest wurzelt im Ur-Grund des Ganzheitlich-Geistigen Lebens und begründet die Grundsätze des „Bündnis Gral“, deren Urheber ich bin, und diese Grundsätze ich fürwahr von dieser Stunde an global vollendet-maßgebend, gesetzmäßig, allgemeinverbindlich und rechtsgültig verbrieft. Das Leben heißt heilige Priorität, jeder Körper eigen und unantastbar. Und verkünde ich hiermit nun die Epoche der zeitlosen Weisheit, die Stunde des Heils und die Herrschaft der Demut.

Zur Führung in Afghanistan

Alles Menschenrecht des **Jüdisch-Christlichen Abendlandes**, ist mit dem Scheitern des Westens und dessen Abzug aus Afghanistan nicht nur aufgebraucht, sondern endgültig und unumkehrbar verwest. Daher ist es unabdingbar richtig und notwendig, das von Europa geforderte Menschenrecht als Nötigung zum Kadavergehorsam zurückzuweisen. Denn tatsächlich ist dieses Ansinnen des Westens nur ein erneuter, wie auch ein sich wiederholender, und bis in den uferlosen Himmel hinein stinkender Versuch, sein zutiefst schmutzig-heilloses Scheitern unter den, sich nun neu ausbreitenden afghanischen Teppich, zu kehren, um seine bestialische Fäulnis und deren Gestank hier abzulegen, Afghanistan somit zu belasten, es zu korrumpieren, es wieder zu besetzen, zu bestimmen, zu entmündigen und endgültig zuzuschließen.

Afghanistan darf weder Geld noch Sonstiges vom Westen annehmen, also es mit Bedingungen verknüpft ist. Jener Mensch, dieser nicht nur, um des Gebens willen, geben kann, dieser soll sein zweck- und sicherheitsorientiertes, also sein billig-korruptes, selbstbezogenes und verfaultes Menschenrecht in dessen satanischen Arsch zurückschieben, der es auf die Erde geschissen hat. Und wiederhole ich noch einmal, dass ich bereit bin, nach Afghanistan zu reisen. Ich hätte gern und zeitnah einen Afghanischen Pass. Ein Passfoto habe ich bereit. Dies gilt ebenso für jede andere Nation auf der Erde, diese bereit ist, meinem Ansuchen zu entsprechen.

Und wiederhole ich

Alles verkehrt sich, was nicht dem Heil dient. Der Mensch ist nicht Maßstab. Das Sein entäußert sich allem Selbst, weidet im Licht, bedarf weder Schein noch Haben und überdauert aller Tollheit Schall und Rauch. Eine Persönlichkeit ist nur, wer keine hat. Groß und mächtig ist einzig, was nicht greifbar alles umfasst! Weisheit heißt größer denn Geduld. Genugtuung reicht weiter, denn Zeitgeist, Rechthaberei und Unbelehrbarkeit. Des Lebens Schoß beinhaltet Freude und Glückseligkeit, fürwahr zeitlos im Gegenüber von Geburt, Werden und Tod. Horizont ist immer Horizont des Kleineren. Weder Namen noch Titel heißen inhaltlicher und gewichtiger, denn das Rückgrat einer aufrichtig-aufrechten Haltung. Dogmen, Normen und Regeln bedürfen den Kadavergehorsam der Unmündigen und Orientierungslosen. Der Mündige jedoch steht felsig auf der Erde, wandelt standhaft und ungefährdet im Geist des Ewigen, und abweicht nimmer vom lichten Weg! Namenlos ist jenes Größte, dieses im Kleinsten wohnt, dass den uferlosen Himmel nur erreicht, wer das Staubkorn durchschreitet.

Und weiter sage ich Euch

Die Vorsehung ist größer und reicht weiter, denn jede Religion. Religion ist Schuhwerk, nimmer der Pfad. Mit falschem Rüstzeug findet sich nimmer des Steiges Eingang. Münze, Lüge, Waffe, Gewalt, Unwissenheit und Glaube sind für jede Religion, Ja, für jede Spiritualität, eine fürwahr unüberwindbare Schranke auf dem heiligen Fußweg des Ewigen. Die Wahrheit verschießt nimmer ihr unbezwingbares Pulver, sondern weiß mit ihrer lichten und siegesgewissen Weisheit jedes Bollwerk zu sprengen und einzureißen.

Mein Wort gilt im uferlosen Himmel des einzigen und heiligen Universums, in dessen Schoß die zeitlose Erde gebettet. Und ich lüge nicht. Ich lüge niemals und nimmer!

Und steht es hier Geschrieben für die Ewigkeit

Ich Bin

der Auferstandene, Namenlose, nicht Nennbare, Ganzheitliche und Unterschiedslose

Antisemit, Antichrist und Antikapitalist

Gerhard olinczuk treustedt

Gallin, 04.09.2021